

GOOGLE- BEWERTUNGEN: DER QR- CODE FÜR DEN TISCH.



Die Anleitung Schritt für Schritt

Von Dumos Agency, Nürnberg.

Dauer: etwa 10 Minuten. Du brauchst einen Computer und das Google-Konto, mit dem du dein Unternehmensprofil verwaltest.

SCHRITT 1 · AM COMPUTER ANMELDEN

Öffne Google im Browser am Computer und melde dich mit dem Konto an, das dein Unternehmensprofil verwaltet. Such nach deinem Betrieb. Oben erscheint „Mein Unternehmen bei Google“ mit den Knöpfen für dein Profil.

Laut Google lässt sich der QR-Code derzeit nur im Computerbrowser erstellen, nicht auf dem Handy.

SCHRITT 2 · LINK HOLEN

Klick auf „Um Rezensionen bitten“ (auf kleinen Bildschirmen steht dort gekürzt „Um Rezensi...“). Es öffnet sich das Fenster „Mehr Rezensionen erhalten“.

Laut Google-Hilfe geht es auch über „Rezensionen lesen“ → „Mehr Rezensionen erhalten“.

SCHRITT 3 · QR-CODE SICHERN

- **QR-Code:** mit der rechten Maustaste auf den Code klicken → „Bild speichern unter...“.
- **Link:** Unter „Rezeptionslink“ steht dein Link (<https://g.page/r/.../review>). Das Symbol rechts daneben kopiert ihn.
- Im selben Fenster kannst du den Link auch direkt per „E-Mail“, „WhatsApp“ oder „Facebook“ teilen.

SCHRITT 4 · KEINE BEWERTUNG VERPASSEN

Im Profil auf : (neben „Profilstärke“) → „Benachrichtigungen“ → unter „E-Mail-Benachrichtigungen“ den Schalter „Rezensionen von Kunden“ einschalten. Dann kommt bei jeder neuen Rezension eine Mail.

VOR DEM DRUCKEN

- Druck den Code so groß, dass man ihn bequem vom Platz aus scannen kann. Teste den Ausdruck vorher mit zwei verschiedenen Handys.
- Schreib einen neutralen Satz daneben, zum Beispiel: „Wie war's bei uns? Deine Meinung auf Google.“ Kein „Gib uns 5 Sterne“.

WO DER CODE HINKOMMT

- **Auf den Tisch:** gut sichtbar hinstellen, nicht nachfragen.
- **Auf eine Visitenkarte:** zum Mitnehmen, bewertet wird in Ruhe.
- **An die Abholtüte:** für alle, die zu Hause essen.

WAS GOOGLE VERBIETET

Aus Googles Richtlinien für nutzergenerierte Inhalte, Abschnitt „Manipulation von Bewertungen“ (support.google.com/contributionpolicy/answer/7400114?hl=de):

1. **Keine Gegenleistung.** Nicht gestattet: „Anreize zu bieten, etwa Zahlungen, Rabatte, kostenlose Produkte und/oder Dienstleistungen, für das Veröffentlichen einer Rezension oder die Überarbeitung bzw. Entfernung einer negativen Rezension“.
2. **Nicht nur Zufriedene fragen.** Nicht gestattet: „Negative Rezensionen zu verhindern oder zu verbieten oder Kundinnen und Kunden gezielt um positive Rezensionen zu bitten“.
3. **Nicht vor Ort drängen.** „Wenn Händler*innen um Rezensionen bitten, dürfen sie Nutzer*innen nicht dazu auffordern oder unter Druck setzen, Bewertungen zu hinterlassen oder Rezensionen zu schreiben, während sie sich noch vor Ort befinden.“
4. **Keine Quote fürs Team.** Nicht gestattet: „Dass Händler*innen Mitarbeitende auffordern, von Kund*innen eine bestimmte Anzahl von Rezensionen zu erbitten“.

Erlaubt ist laut derselben Seite, „Veröffentlichungen von Inhalten zu erbitten oder zu fördern, die einer tatsächlichen Erfahrung entsprechen, ohne Anreize dafür zu bieten oder zu versuchen, die Bewertung oder den Inhalt der Rezension zu beeinflussen“.

QUELLEN

- Google-Hilfe „Link oder QR-Code zum Anfordern von Rezensionen erstellen“: support.google.com/business/answer/16816815?hl=de
- Google-Hilfe Benachrichtigungen: support.google.com/business/answer/7198436?hl=de
- Google-Richtlinien, „Manipulation von Bewertungen“: support.google.com/contributionpolicy/answer/7400114?hl=de



Stand: Oktober 2026. Google ändert Menüs ab und zu, die Namen können sich verschieben.